

Dieses Blatt erscheint an jedem
Sonntag. Am Infirmität kostet
der Raum ein Spaltenstück.

Der Preis ist für den Jahrgang
2 R. und wird vierteljährlich
mit 30 fr. entrichtet.



Nidacher-:Friedberger- Wochenblatt.

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N^o 18.

2. Mai 1852.

Bekanntmachung.

An
den Magistrat der Stadt Nidach und sämmtl.
Gemeinde-Verwaltungen.

Die Visitation der Hunde durch den kaiserlich
aufgestellten Thierarzt wird an den nachbezeichneten
Tagen und Stunden vorgengenommen:

1. Montag den 10. Mai l. Js.

Stadt Nidach früh 8-12 Uhr;

Gemeinden Schnach, Untergrießbach und
Algershausen dabier in Nidach Nachmit-
tag 3 Uhr.

2. Mittwoch den 12. Mai l. Js.

Gemeinde Oberbernbach früh 9 Uhr;

Walchshofen „ 10 „

Rogenhofen Mittags 12 Uhr;

Hollenbach und Schönbach Nach-
mittags 2 Uhr;

Aggenhausen Abends 5 Uhr.

3. Freitag den 14. Mai l. Js.

Ober- und Unterschnaitbach, in septem um
9 Uhr;

Griesbacherszell und Sulzbach, in Sulzbach
Mittags 12 Uhr;

Obergriessbach um 3 Uhr Nachmittags;

Schliffing in Obergriessbach um 3 Uhr.

4. Montag den 17. Mai l. Js.

Gemeinden Haunsries, Edenried u. Affing
in Affing früh 10 Uhr;

„ Gaurighofen, Harsen u. Siezard,
in Siezard Nachmittags 2 Uhr;

„ Pökersdorf und Alsmoos in Al-
moos Abends 5 Uhr.

5. Freitag den 21. Mai l. Js.

Gemeinde Haslangkrei früh 10 Uhr;

„ Unterbernbach und Stockensau,
in Haslangkrei die 12 Uhr;

„ Nidenhofen um 3 Uhr;

„ Eainbach um 4 Uhr in Inchenhofen.

6. Mittwoch den 26. Mai l. Js.

Gemeinde Gundelsdorf früh 10 Uhr;

„ Handzell Nachmittags 1 Uhr;

„ Schnellmanskrei und Bachern,
in Unterbachern Nachmittags 4 Uhr.

7. Freitag den 28. Mai l. Js.

Gemeinde Ober- und Untermittelsbach, in
Untermittelsbach Mittags 12 Uhr;

„ Rübbaach Nachmittags 2 Uhr;

„ Ober- und Unterschnaitbach, in Rüb-
bach Nachmittags 4 Uhr.

8. Mittwoch den 2. Juni l. Js.

Gemeinde Nebling Vormittags 11 Uhr;

Essigleder-Anwesen, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus, neugebauten Stadel, großem Obst- und Hopfengarten mit 1000 Stangen, 24 Tagw. Acker, 7 Tagw. Wiesen und 6 Tagw. Holz, und ladet hiezu Kaufs Liebhaber ein.

Kübbach den 30. April 1852.

Johann Ziegler,
Essigleder-Anwesens-Verfger.

Darfsagung.

Nicht genug, daß mir bei meinem Abschiede von Nischach die ehrenvollsten und allseitige Beweise vorzüglichen Wohlwollens und aufrichtigster Freundschaft zu Theil wurde, so folgte mir noch aus dem lieblichen Paar-Abthe ein Nachruf, der mich, obgleich mir mein Inneres sagt, solche Anerkennung nicht verdient zu haben, zum innigsten Danke verpflichtet, in welchem Gefühle ich allen verehrtesten, mir theuern Bewohnern Nischachs und dessen Umgebung Glück und Segen wünschend ein wiederholtes herzliches Lebewohl vom Donaustrande ins liebe Altbayern mit der Bitte hinüberraufe: Mich und meine Familie stets in freundlichen geneigtem Andenken zu behalten.

Lauringen am 24. April 1852.

Dr. Ott, k. Landgerichts-Arzt.

Bevölkerungs-Anzeige.

In der Stadtpfarrei Friedberg wurden im Monat April 1852

Geboren:

- Am 1. Maria Theresia, d. B. Joseph Meyr, Kneipmacher.
 „ 3. Joseph, d. B. Joseph Weiß, Maurer.
 „ 6. Eröscens, d. B. Franz Böller, Tagelöhner.
 „ 21. Georg, d. B. Mich. Mandrich, Schuhmacher.
 „ 22. Alra, d. B. Johan Kreis, Büchsenmacher.
 „ 24. Franziska, d. B. Joseph Nelly, Schmied.
 „ 25. A. Maria, d. B. Jos. Weirather, Maurer.

Gestorben:

- Am 13. Andreas Strobl, Tagelöhner, mit Jungfrau Elisabetha Arnold von Dasing.

Am 21. Paul Heitersberger, Tagelöhner, mit Theres Maier, Schuhmachersochter von Etäpling.
 Gestorbene:

- Am 1. Viktoria Birkmayr, 15 Wdn. o., an Schwäche.
 „ 4. Magdalena Schmieb, ledig, 38 Jahre alt, an Brustwasserfucht.
 „ 9. Anna Schwarz, Tagelöhnerswitwe, 88 Jahre alt, an Herzwasserfucht.
 „ 9. Anna Maria Geisbeß, Tuchmacherskind, 14 Tage alt, an Gallengewebe-Entzündung.
 „ 10. Magdalena Hamm, kurfürstl. Reigermeisters Tochter, 81 Jahre alt, an Altersschwäche.
 „ 21. Maria Lindenmüller, 12 Wochen alt, an Abzehrung.
 „ 22. Cäcilia Leuickart, Jägerskind, 9 Monate alt, an Gehirnentzündung.

Öffentliche Verhandlung des königl. Kreis- und Stadtgerichts Nischach.

A. Maria Kramer, eine erst 13-jährige Schusterstochter zu Farnbach, hatte die Gewohnheit zu naschen; um diesen Laster recht früh zu können, entwendete sie ihren Nachbarkleuten aus einer unversperrten Kammer 80 fl. baares Geld.

Daselbe verwendete sie theils für sich, theils gab sie ihrer Freundin Maria Altmann hievon, der sie auch überdies schöne Kleider kaufte, und ebenso gab sie den beiden Vätern der Maria Altmann Geld, damit sie recht aufklochten, was diese auch thaten.

A. M. Kramer wurde wegen ihrer Jugend zu einer Gefängnißstrafe von 4 Monaten, die Maria Altmann zu gleicher Strafe, dann deren Väter Johann und Barbara Altmann wegen Vergehens der Diebstahlsbegünstigung zu 45 Tagen einfachen Gefängniß verurtheilt.

Weil nun einmal alles durch Maschinen bearbeitet werden muß, so hat man auch zum Dreschen eine Maschine erfunden, und die Drescher können jetzt die Hände in Schoß legen. Diese Maschine handhaben etwa 8 Personen, und mit derselben kann man in einer Stunde bequem ein Schock Weizen zu 1 1/4 Schäffel dreschen. Das Stroh wird wenig zerschlagen, Körner gar nicht. Der Preis dieser Maschine kostet 120 fl.

Im Jahr 1806 kostete der Schäffel Gerste in Augsburg 19 fl. und die Maas Bier 3 1/2 fr. — und jetzt kostet die Gerste 14 fl. und das Bier 7 fr. 3 pf.

Stand und Preis der Nischacher Schranne vom 29. Mai 1852.

Fruchtsorten.	Schrankenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel.						Ganzer Erloß		Gegen die letzte Schranne ist der			
	Im Ganzen vorhanden.	Hieran verkauft.	Im Maß gelieben.	höchster.		mittlerer.		niedester.				Mittelpreis			
				Schäffel.		gefallen.		geblieben.							
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Weizen	159	159	—	21	41	20	35	19	31	3276	59	—	13	—	—
Korn	143	143	—	18	59	18	27	17	58	2640	36	—	31	—	—
Gerste	11	11	—	15	30	14	33	13	50	161	—	—	—	—	18
Haber	116	116	—	7	39	7	13	7	—	838	20	—	—	—	17
Summa	429	429	—							6916	55				

Nischacher Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. pr.	Brodt.	Vid.	Loth.	Ant.	Thet.	Mehl, pr. Dreißiger.	fr. pr.
Schensfleisch, gemästetes	11	2	Halbkreuzer Semmel	—	2	—	Mundmehl	7
Rohfleisch	9	2	Kreuzer Semmel	—	4	1	3	Semmelmehl
Rindfleisch	9	2	Halbkreuzer Roggl.	—	3	1	3 1/2	Schönemehl
Schweinefleisch	15	—	Kreuzer Roggl.	—	6	3	3	Nachmehl
Kalbfeisch	8	—	Halbtagen Laib	—	15	3	2	Roggenmehl
Schafffleisch	—	—	Vagen Laib	—	31	3	—	1 Pfd. Roggenbrod

Viktualien-Preise für Friedberg und Lechhausen.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. pr.	Brodt.	Vid.	Loth.	Ant.	Thet.	Mehl, pr. Viercing.	fl. fr. pr.
Schweinefleisch, gemästetes	11	Halbkreuzer Semmel	—	1	3 1/2	—	Feines Mundmehl	— 54
Rohfleisch	9	Kreuzer Semmel	—	3	3	—	Semmelmehl	— 46
Rindfleisch	9	Halbkreuzer Roggl.	—	10	2	2	Geringeres Mehl	— 38
Schweinefleisch	15	Vierkreuzer Roggl.	—	29	—	—	Nachmehl	— 30
Kalbfeisch	7	Vagen Laib	—	21	—	—	Bachmehl	— 42
Schafffleisch	—	Nichtkreuzer Laib	1	26	—	—		

Brodt- und Mehl-Tarif fürs Land im königl. Landgericht Friedberg.

Mehl-Taxe.						Brodt-Taxe.					
Preise.						Gewicht.					
Gattung.	Mengen.		Viercing.		Maß.	Gattung.	Pfund.			Loth.	Ant.
	fl.	fr.	fl.	fr.			fl.	fr.	fl.		
Feines Mundmehl	3	36	—	54	13 1/2	Halbkreuzer Semmel	—	1	3 1/2	—	—
Semmelmehl	3	4	—	46	11 1/2	Kreuzer Semmel	—	3	3	—	—
Geringeres Mehl	2	32	—	38	9 1/2	Zweitkreuzer Roggl.	—	11	2	—	—
Nachmehl	2	—	—	30	7 1/2	Vierkreuzer Roggl.	—	22	—	—	—
Bachmehl	2	48	—	42	10 1/2	Vagen Laib	1	—	—	—	—
						Nichtkreuzer Laib	2	—	—	—	—

Auswärtige Schranken-Preise.

	München 22. Mai.				Augsburg 28. Mai.				Schrobenhausen 27. Mai.				Rain 22. Mai.				Friedberg 27. Mai.					
Ort der Schranne	Weizen.				Weizen.				Korn.				Gerste.				Haber.					
	hochst.		mittl.		hochst.		mittl.		hochst.		mittl.		hochst.		mittl.		hochst.		mittl.			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
München . . .	—	—	—	—	21	27	20	39	20	3	19	3	18	22	17	40	13	40	13	12	22	
Augsburg . .	—	—	—	—	22	41	20	53	19	41	12	29	19	—	18	21	15	34	15	5	14	12
Schrobenhausen	—	—	—	—	21	52	20	41	19	29	18	25	18	—	17	36	14	—	—	—	—	
Rain	—	—	—	—	22	5	21	22	20	18	20	36	19	16	18	45	15	—	—	—	—	
Friedberg . .	7	13	6	37	6	1	21	9	20	26	19	43	18	37	18	4	17	31	—	—	—	

(Druck der Eichleiter'schen Buchdruckerei.)

(Redigirt von H. Müller.)